

# Brigitta Winkelried

Pressemappe



## Inhaltsverzeichnis:

1.	zur Autorin	2
2.	Kriminalromane	3
3.	Buchtrailer	5
4.	Meine Webseite	5
5.	Autoreninterview	6
6.	Presse	8
7.	Kontaktdaten	10

### 1. zur Autorin

Brigitte Imwinkelried, 64, stammt aus Fiesch im Goms (Kanton Wallis, Schweiz). Brigitta Winkelried ist ihr Autorenname. Im Anschluss an ihr Studium der Ökonomie unterrichtete sie bis 2018 an der Berufsfachschule Oberwallis in Brig. Nach ihrer Pensionierung wandte sie sich dem Schreiben von Kriminalromanen zu. Erschienen sind bereits: 2019 „Das Wundermedikament“, 2020 „Der Tote im Wolfspelz“ und 2021 „Die Vergeltung des Engels“. Im Jahr darauf erstellte sie sich ihren Internetauftritt und rief einen Blog ins Leben. In ihrem vierten Roman „Mord hinter dem Vorhang“ lässt sie ihre Hauptfigur, Kommissar Steinalper, in ihrer Heimatstadt Brig ermitteln. Der Leser taucht in die von Italianità geprägte Alpenstadt ein und wird spannend unterhalten.



Autorenfoto

## 2. Kriminalromane



### Mord hinter dem Vorhang

Kommissar Steinalpers  
**vierter Fall**  
(Tatort Brig & Visp)

Im Kellertheater Brig tritt erstmals eine Dragqueen auf. Nach der Show bringt jemand sie hinter dem Bühnenvorhang um. Wem kam sie in die Quere und warum?

Ein kniffliger Fall für Kommissar Steinalper.

978-3-8422-4892-2  
31.07.2023  
Paperback  
332 Seiten



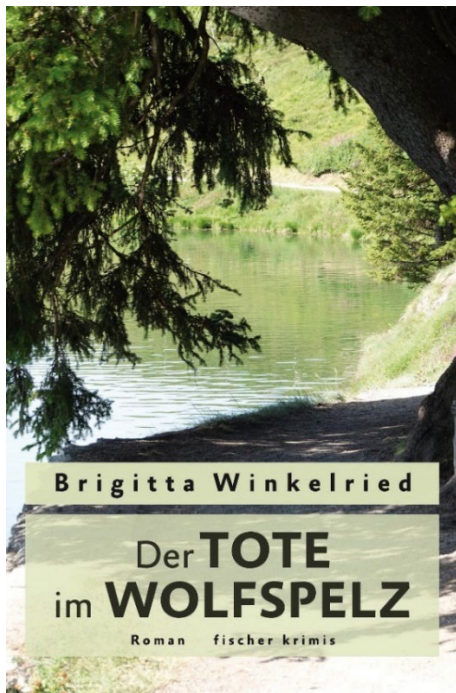
### Die Vergeltung des Engels

Kommissar Steinalpers  
**dritter Fall**  
(Tatort Goms)

Ein Mann rächt sich an einer Gruppe junger Frauen für ein Unrecht, das er wegen ihnen erlitten hat.

Kann Kommissar Steinalper den Serientäter rechtzeitig fassen? Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

978-3-8422-4791-8  
24.09.2021  
Paperback  
356 Seiten



### **Der Tote im Wolfspelz**

Kommissar Steinalpers  
**zweiter Fall**  
 (Tatort Bettmeralp & Riederalp)

Unter Wolfsbefürwortern und  
 Profiteuren beim Bau einer  
 visionären Bahn unter dem größten  
 Gletscher der Alpen geschehen  
 mehrere Morde.

978-3-8422-4689-8  
 17.02.2020  
 Paperback  
 300 Seiten



### **Das Wundermedikamente**

Kommissar Steinalpers  
**erster Fall**  
 (Tatort Brig)

Die Hersteller eines illegalen  
 Medikaments gegen Alzheimer töten  
 jeden, der ihnen in die Quere kommt.


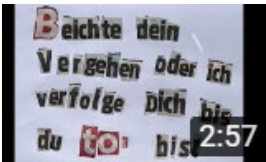


978-3-8422-4650-8  
 18.06.2019  
 Paperback  
 320 Seiten

Band 1 – 4 können unabhängig voneinander gelesen werden. Die Geschichten in den einzelnen Bänden sind in sich abgeschlossen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Verlagsseite des Karin Fischer Verlages, Aachen: <https://www.karin-fischer-verlag.de/autor/winkelried-brigitta/>



### 3. Buchtrailer

	„Mord hinter dem Vorhang“, Video für meine Werbekampagne (Buchtrailer folgt erst nachdem alle Lesungen vorbei sind)	<a href="https://youtu.be/DFsIG-G55IQ">https://youtu.be/DFsIG-G55IQ</a>
	Buchtrailer „Die Vergeltung des Engels“	<a href="https://youtu.be/FS90KRcxkQ0">https://youtu.be/FS90KRcxkQ0</a>
	Buchtrailer „Der Tote im Wolfspelz“	<a href="https://youtu.be/09sQbgWQTMw">https://youtu.be/09sQbgWQTMw</a>
	Buchtrailer „Das Wundermedikament“	<a href="https://youtu.be/lFwLPF3YjaY">https://youtu.be/lFwLPF3YjaY</a>

Auf meinem YouTube-Kanal „Brigitta Imwinkelried“ sind weitere Videos abrufbar, beispielsweise von Lesungen.

### 4. Meine Webseite mit Blog: <https://brigitta-winkelried.com/>



**BRIGITTA WINKELRIED**  
KRIMIAUTORIN

brigitta-winkelried.com

STARTSEITE KRIMIS FIGUREN THEMEN BLOG NEWSLETTER ÜBER MICH SHOP

Bloggerin & visuelle Autorin

Suche ...

Sortieren nach Relevanz

**BLOGBEITRÄGE**

Mein neuer Krimi - Mord hinter dem Vorhang  
14. August 2023

**STARTSEITE**

**Willkommen**

Schön, dass du hierher gefunden hast. Auf diesen Seiten findest du eine Fülle von Informationen: Texte, Fotos, Videos und Podcasts.

In meinem Blog veröffentliche ich einmal pro Monate einen Beitrag mit Texten, Videos, Bildern und manchmal mit Podcasts. Wenn du...

**MANCHMAL BRAUCHT ES VIERBEINIGE ERMITTLER.**

## 5. Autoreninterview

1.) Wie sind Sie zum Schreiben gekommen?

Was mit der freigewordenen Zeit tun, wenn man pensioniert wird? Ich wusste lange vor schon, was ich tun wollte. Nämlich all das, was in meinem Vollzeitjob als Handelslehrerin nicht möglich gewesen war. Als Erstes fing ich an, einen Kriminalroman zu schreiben.

2.) Ist dies Ihre erste Veröffentlichung?

Der Kriminalroman „Mord hinter dem Vorhang“ ist meine vierte Publikation.

3.) Falls nein: Schreiben Sie schon länger?

Im letzten Schuljahr vor meiner Pensionierung fing ich an zu schreiben. Mein erster Kriminalroman erschien im 2019. Bevor ich mit Schreiben anfang, wusste ich bereits, meine Hauptfigur Kommissar Edgar Steinalper wird mich über mehrere Romane begleiten.

4.) Was waren Ihre Beweggründe, dieses Buch zu schreiben?

Schreiben macht mir Spaß, macht mich glücklich. Es fordert mich. Ich lerne ständig dazu, weil meine Krimis sehr viel Spezialwissen verlangen, das ich mir bei Fachleuten hole. Mein Ziel ist es, mein Bestes zu geben für meine Leserinnen und Leser und sie danken es mir immer wieder, sei es in sozialen Medien oder im gegenseitigen Kontakt, durch ihr Feedback.

5.) Gab es einen Antrieb aus dem Familien- oder Freundeskreis, das Buch zu veröffentlichen?

Der Antrieb, eine Serie von Krimis zu schreiben, kam von mir allein. Ich habe so ziemlich alle Leute in meinem Umfeld damit überrascht, als sie meinen ersten Krimi sahen.

6.) Woher kam die Idee/die Inspiration zu Ihrem Buch?

Ideen habe ich andauernd. Jeden Tag. Es genügt schon, wenn ich am Morgen zu früh erwache und wach im Bett liegen bleibe oder wenn ich beim Frühstück die Zeitung lese. Der Alltag bringt mich immer wieder auf mörderische Ideen. Das fängt schon beim Kochen an, wenn ich ein Messer in die Hand nehme ...

7.) Haben Sie bereits ein neues Buch in Planung?

Das nicht gerade. Doch die nächste Story braut sich in meinem Kopf schon zusammen. Ort (Weltkurort), Zeit, Mordmotive, Mordmethoden und Protagonisten stehen bereits fest.

8.) Falls ja: Können Sie schon etwas darüber verraten?

Gerne würde ich mehr verraten. Geschrieben habe ich noch keine einzige Zeile. Höchstens im Kopf. Außerdem überraschen mich meine Protagonisten immer wieder, je länger ich über ihre Motive nachstudiere.

9.) Wo schreiben Sie am liebsten?

In meinem Büro. Auf meinem Schreibtisch breite ich meine Unterlagen aus, falls ich einen Blick darauf werfen will. Mein Bildschirm flimmert nicht und stellt auf Wunsch mehrere Seiten dar. So behalte ich den Überblick und vermeide Doppelspurigkeiten. Auf meinem Bürorechner schneide ich die Videos für meinen Blog und die Buchwerbung.

10.) Haben Sie bestimmte Schreibrituale?

Jeden Tag setze ich mir Ziele. Deshalb ist er immer durchstrukturiert. Ich brauche Ziele, damit ich abends, wenn ich zurückblicke, zufrieden bin mit dem, was ich erreicht habe. Meistens gehe ich um acht Uhr ins Büro, schaue, was ich am Vortag geschrieben habe und fange an weiterzuschreiben. Egal, ob ich im Flow bin oder nicht. Ich schreibe eisern weiter.

11.) Was lesen Sie selbst gerne für Bücher?

Kriminalromane von angesagten Autorinnen und Autoren. Sachbücher über Videoschnitt, Computerprogramme, Fotografie usw.

12.) Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Der Tote im Wolfspelz von Brigitta Winkelried

13.) Welches Buch liegt aktuell auf Ihrem Nachttisch?

Melody von Martin Suter

14.) Haben Sie manchmal Schreibblockaden? Was tun Sie, um diese zu lösen?

Schreibblockaden gibt es bei mir höchst selten. Dagegen hilft ein ausgedehntes Jogging. Beim Dauerlaufen hört man auf zu denken, die Beine wissen, wohin sie gehen sollen. Und plötzlich hat man einen Geistesblitz, der die Blockade lösen hilft.

15.) Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Lesen, Sport treiben: Joggen, Radfahren, Schwimmen, Langlauf im Winter. Konzerte, Theater besuchen.

16.) Um was geht es in Ihrem neuen Krimi «Mord hinter dem Vorhang»?

Der Roman beginnt mit der Show einer Dragqueen im Kellertheater in Brig. Die Aufführung nimmt ein tragisches Ende. Der Roman dreht sich aber nicht um die Genderfrage. Darum geht es nur am Rande. Die Genderfrage ist nur eine kleine Facette in der Story. Vielmehr geht es um tragische Verstrickungen im Umfeld des Opfers, primär in der Familie und im Freundeskreis.

## 6. Presse

Auf meiner Webseite finden Sie unter folgendem Link einen Blogbeitrag zu meiner Pressearbeit für meinen vierten Krimi, Podcasts und einem Video inklusive.  
[https://brigitta-winkelried.com/?page\\_id=925](https://brigitta-winkelried.com/?page_id=925)

### Artikel im Walliser Bote

von Nathalie Benelli, stellvertretende Chefredaktorin: [n.benelli@pomona.ch](mailto:n.benelli@pomona.ch)

Mittwoch, 23. August 2023

Wallis

# Mord hinter dem Vorhang des Kellertheaters

Brigitta Winkelried veröffentlicht ihren vierten Krimi. Die Geschichte beginnt mit dem Auftritt einer Dragqueen. Doch das ist nur eine Facette unter vielen des spannenden Buches.

Nathalie Benelli

Der Auftritt einer Dragqueen im Kellertheater nimmt ein tragisches Ende. Doch Brigitta Winkelried betont: «Der Krimi «Mord hinter dem Vorhang» ist kein Buch zum Thema Gender. Darum geht es nur am Rande.» Vielmehr gehe es um tragische Verstrickungen im Umfeld des Opfers. Im Krimi gehe es auch um Fragen, die sich junge Menschen stellen: Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich?

Die Show ist vorbei, der Vorhang gefallen. Zuschauer und Musiker treffen sich in der Bar des Kellertheaters. Doch der Star des Abends, Dragqueen Maya Luna, fehlt. Sie liegt tot hinter dem Bühnenvorhang. So beginnt die spannende Geschichte.

Die Themenfindung läuft bei Brigitta Winkelried intuitiv ab: «Meine Gedanken spielen Pingpong und irgendwann weiss ich, worum sich die Geschichte drehen wird.» Dann beginnt die Recherche-Arbeit. Sie unterhält sich mit Fachleuten: Polizisten, Ärztinnen, Wissenschaftlern, Theaterschaffenden. Je nachdem, welche Informationen für die Geschichte wichtig sind, eignet sie sich Wissen an.

#### Stimmige Schauplätze

Auch die Schauplätze müssen stimmig sein. «Den Krimi «Mord hinter dem Vorhang» hätte ich nicht im Gommer Theater ansiedeln können, das für seine Schwänke bekannt ist.» Dapasse das Briger Kellertheater viel besser. Brigitta Winkelried hat auch die 50-jährige Geschichte des Kellertheaters studiert und sich bei Vorstandsmitglied Walter Niklaus eingehend informiert, um einen präzisen Text zu schaffen. Der neue Krimi spielt in Brig und Visp.

Manchmal kommt es vor, dass Leserinnen und Leser Figuren aus den Krimis von Bri-



Brigitta Winkelried mit ihrem neuesten Krimi.

Bild: zvg

gitta Winkelried zu kennen glauben. Dazu sagt sie: «Es ist durchaus möglich, dass meine Figuren realen Personen ähneln. Das Oberwallis ist halt klein. Jeder kennt jeden.» Auch in der neuen Geschichte würden wohlmanchen Leserinnen und Lesern Figuren bekannt vorkommen.

Der Erste, der ihre Krimis zu lesen bekommt, ist ihr Partner und Lektor André Escher. Er durchforstet das Manuskript akribisch nach Ungereimtheiten. «Zusammen besprechen wir die Widersprüche und den Inhalt», sagt Brigitta Winkelried. Aber sie entscheide, in welche Rich-

tung sich die Figuren weiterentwickeln. Während des Schreibens würde sie den Erzählstrang oft mit weiteren Episoden ergänzen. «Nebenschauplätze eröffne ich aber keine und seitenlange Beschreibungen mag ich auch nicht», sagt sie. Sie konzentriert sich auf das, was die Geschichte voranbringt.

#### Das Wesentliche im Zentrum

Es ist diese Konzentration auf das Wesentliche, die ihren Geschichten einen besonderen Sog verleiht. Den Krimi wegzulegen, fällt beim Lesen schwer. Zu spannend die Handlung, zu ge-

heimnisvoll die Figuren, als dass man nicht sofort wissen möchte, wie es weitergeht.

Brigitta Winkelried veröffentlicht bereits ihren vierten Krimi. Der erste Krimi erschien 2019. Ausser 2022 kam jedes Jahr ein neuer Titel dazu. Untätig war sie aber auch in dem Jahr ohne Neuerscheinung nicht: «Da habe ich mich um meinen Internetauftritt gekümmert und einen Blog ins Leben gerufen.»

Sogar Bundesrätin Viola Amherd gehört zu ihren Leserinnen. In einem Interview mit der «Schweizer Illustrier-

ten» am 20. August 2021 sagte sie auf die Frage, was sie zurzeit lese, ihre aktuelle Lektüre sei «Der Tote im Wolfspelz» von Brigitta Winkelried. «Meine Leserinnen und Leser kommen aus allen Bildungsschichten. Von der Coiffeuse aus Mörel über die Hotelière aus Arosa, den Werkstoffwissenschaftler aus Basel bis zum Kellner des «Cheminots» in Brig gehören die unterschiedlichsten Menschen zu meiner Leserschaft.»

Anregungen findet Brigitta Winkelried in den Dörfern, Städten und der Natur im

Oberwallis. «Unsere Gegend ist für mich eine unendliche Inspirationsquelle. Sie liefert unzählige Möglichkeiten, um Verbrechen zu begehen.» Selbst der Alltag bringe sie auf mörderische Ideen. Das beginne schon, wenn sie beim Kochen ein Messer in die Hand nehme... Detaillierte Tatbeschreibungen findet man in ihren Büchern aber nicht. «So etwas lese ich selbst nicht gerne.»

Auf die Frage, warum sie lieber über Verbrechen schreibt statt über grosse Liebesgeschichten, antwortet Brigitta Winkelried: «Einen Krimi zu schreiben, ist viel herausfordernder. Bei einer Liebesgeschichte passiert doch immer das Gleiche. Zwei Menschen begegnen sich, finden zueinander, dann gibt es Probleme und am Schluss sind sie wieder zusammen.» Obwohl sie gern über Verbrechen schreibe, sich mit Mordmotiven und Mordmethoden auseinandersetze, sei sie ein glücklicher Mensch. Sie mache der Leserschaft keine Angst, sondern unterhalte sie.

Am 5. Oktober feiert Brigitta Winkelried Buchauf des Krimis «Mord hinter dem Vorhang» in der ZAP in Brig. Das Buch ist am 31. Juli erschienen und ab sofort erhältlich.

#### Zur Person

Brigitte Imwinkelried, 64, stammt aus Fiesch und lebt in Brig. Brigitta Winkelried ist ihr Autorennamen. Nach ihrem Studium unterrichtet sie bis 2018 an der Berufsschule Oberwallis in Brig. Seit 2019 schreibt sie Krimis. Erschienen sind bereits: «Das Wundermedikament», «Der Tote im Wolfspelz», «Die Vergeltung des Engels» und «Mord hinter dem Vorhang».



**Beitrag von Kurt Schnidrig im rro Literaturblog**

abrufbar unter folgendem Link:

<https://literatur.rro.ch/2023/08/12/mit-krimi-autorin-brigitta-winkelried-auf-spurensuche-in-der-briger-altstadt/>

# Mit Krimi-Autorin Brigitta Winkelried auf Spurensuche in der Briger Altstadt

Veröffentlicht von KURT SCHNIDRIG on AUGUST 12, 2023



*In Brigitta Winkelried's viertem Krimi „Mord hinter dem Vorhang“ sehen die drei Türme des Stockalperschlosses vorwurfsvoll auf den Täter (oder die Täterin?) herunter. (Bild: Kurt Schnidrig)*

## 7. Kontaktdaten

Brigitte Imwinkelried

Gliserallee 3

CH – 3902 Brig-Glis



+41 (0)79 779 13 33



[brigitte.imwinkelried@valaiscom.ch](mailto:brigitte.imwinkelried@valaiscom.ch)



<https://www.facebook.com/brigitta.winkelried>



[https://www.instagram.com/brigitta\\_winkelried/](https://www.instagram.com/brigitta_winkelried/)



<https://www.linkedin.com/in/brigitte-imwinkelried-375a381a1/?originalSubdomain=ch>